

Mittwoch, 25. November 2020

# Presseinformation

Thema:

Ende der Mountainbikesaison



## Mountainbikesaison offiziell zu Ende

**Die offiziellen Mountainbikestrecken der Stadt Bruck an der Mur erfreuen sich großer Beliebtheit. Um die Wildtiere zu schonen und Unfälle im Winter zu vermeiden, ist das Mountainbiken im Stadtforst vom 14. November bis 1. März verboten.**

Mountainbiken erfreut sich in Bruck an der Mur enormer Beliebtheit. Das nunmehr über 60 Kilometer lange offizielle Streckennetz wurde im heurigen Jahr so stark frequentiert wie noch nie. *„Diese Entwicklung wollen wir in Zukunft fördern und das Streckennetz weiter ausbauen. Unsere Stadt hat viel Potential, was Mountainbiken betrifft, und dieses Potential wollen wir nutzen“*, sagt Sportreferent **Christian Mayer**.

So sollen im kommenden Jahr auch die anderen bestehenden Mountainbikestrecken, etwa auf das Madereck oder den Heuberg, beschildert und damit ins offizielle Streckennetz aufgenommen werden. Parallel dazu führt der Tourismusverband Gespräche mit Privatgrundbesitzern, um sie mit ins Boot zu holen und weitere Strecken öffnen zu können.

### Zeitliche Begrenzung für Nutzung

Für die Nutzung der Mountainbikestrecken wurden genaue Regeln entworfen, die auf mehreren Informationstafeln im Weital am Beginn der Strecken ersichtlich sind. Darin ist festgehalten, dass das Benutzen der markierten Radstrecken von **1. März bis 14. November** in der Zeit von einer Stunde nach Sonnenaufgang bis eine Stunde vor Sonnenuntergang gestattet ist. Somit ging die Mountainbikesaison auf den offiziellen Strecken kürzlich zu Ende.

*„Die Wege sind jetzt oft nass und rutschig, was schnell zu Stürzen führen kann. Auf den Forststraßen gibt es ja auch keinen Winterdienst. Aus diesem Grund wurde festgelegt, für die Nutzung aller offiziellen Strecken eine zeitliche Begrenzung einzuführen“*, so Mayer. Auch die Tatsache, dass das Wild im Winter mehr Ruhe braucht, habe für diese Maßnahme gesprochen.

Ein zusätzlicher Grund für die zeitlichen Vorgaben ist der derzeit entstehende SchweizUNeben-Trail, der in vielen freiwilligen Arbeitsstunden von den Do-Bikern um **Daniel** und **Christian Schemmel** sowie **Max Trafella** errichtet und künftig auch betreut wird. *„Dieser Trail ist nur für geübte Biker gedacht und wäre in der kalten Jahreszeit besonders gefährlich. Hier gelten aber generell besondere Verhaltensregeln“*, meint Mayer. Laut Einschätzung der Do-Biker wird der Trail nach Fertigstellung im kommenden Jahr Biker aus ganz Österreich anziehen.